

Stadt Hamm

Beschlussvorlage der Verwaltung

			Stadtamt	Vorlage-Nr.
			61	0281/10
Beschlussvorschriften § 11 Zuständigkeitsordnung		Datum 12.02.2010		
Beschlussorgan Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	Sitzungstermin 09.03.2010 16:00	Ergebnis	Genehmigungsvermerk VI, gez. StBRin Schulze Böing	
Beratungsfolge Bezirksvertretung Hamm-Uentrop Bezirksvertretung Hamm-Mitte	Sitzungstermin 11.03.2010 16:30 11.03.2010 16:15	Ergebnis	Federführender Dezernent VI, gez. StBRin Schulze Böing	
Bezeichnung der Vorlage (kurze Inhaltsangabe) Teilfortschreibung des Nahverkehrsplanes (NVP): Busnetz Hammer Osten / Uentrop			Beteiligte Dezernenten III, gez. StR Herbst	

Beschlussvorschlag

Vorbehaltlich der Anhörung der Bezirksvertretungen wird der Nahverkehrsplan im Bereich Hammer Osten / Uentrop gemäß dem in Punkt 1 erläuterten Netz- und Fahrplankonzept fortgeschrieben.

Finanzielle Auswirkungen

-

Sachdarstellung und Begründung

0. Anlass

Der Nahverkehrsplan (NVP 2005) hat durch neue Angebote (u.a. Nachtbus) und nachfragegerechte Anpassungen der Linienwege zu einer deutlichen Verbesserung des Hammer Busverkehrs und zu einem Fahrgastzuwachs geführt. Der NVP bildet ein auch langfristig tragfähiges Grundgerüst für die Gestaltung des Liniennetzes und des Fahrplanangebots. Der Rat hat daher beschlossen, den NVP künftig nicht mehr grundsätzlich stadtweit fortzuschreiben, sondern bei Bedarf für einzelne Stadtbezirke oder Bedienungszeiten Anpassungen vorzunehmen.

Aktuelle Entwicklungen erfordern die Überarbeitung des Busangebotes für den Hammer Osten und große Teile des Bezirks Uentrop.

Für die Neukonzeption des NVP im genannten Bereich gibt es folgende Anlässe:

- Von Fahrgästen aus dem Bereich Ammerweg / Buchfinkenweg wird eine bessere Anbindung an den Bereich 'Bad Hamm' und eine schnelle Fahrmöglichkeit zur City am Abend und am Wochenende gewünscht.
- Anlässlich der bevorstehenden Ansiedlung der Hochschule Hamm-Lippstadt ist eine Verbesserung des Busangebotes auf der Marker Allee erforderlich.
- Aufgrund einer Anfrage aus der BV Uentrop hat die Verkehrsgesellschaft Breitenbach (VGB) die Fahrgastfrequenzen bei der Bedienung des Siedlungsbereichs Kölnische Straße ermittelt. Hierbei wurden relativ niedrige Fahrgastzahlen bei einem hohen Betriebsaufwand festgestellt. Die insgesamt nur ca. 50 Fahrgäste / Tag konzentrieren sich auf wenige Fahrten in der Morgen- und Nachmittagspitze. Das jetzige Konzept ist aus Sicht der VGB wirtschaftlich nicht tragfähig.

Die Gespräche zwischen Stadt und Verkehrsunternehmen verdeutlichten, dass zwischen den angesprochenen Problemstellungen starke betriebliche Zusammenhänge bestehen, so dass Lösungen nur im Rahmen einer Gesamtkonzeption möglich waren.

In einem gemeinsamen Arbeitskreis wurde das nachfolgend erläuterte Buskonzept unter Berücksichtigung aktueller Fahrgastzahlen (Nahverkehrszählung 2008) erarbeitet, das für den Hammer Osten ein erweitertes und leichter verständliches Angebot mit sich bringt. Es soll bereits zum Fahrplanwechsel am 12.04.2010 von den Unternehmen umgesetzt werden.

Das neue Buskonzept für den Hammer Osten wird in Pt. 1. erläutert und in dem beigefügten Netzplan dargestellt. Punkt 2 skizziert das weitere Vorgehen.

1. Neues Buskonzept für den Hammer Osten

Kern der Neukonzeption ist die Linienwegänderung der Linie 28, die künftig nicht mehr über die Ostenallee, sondern über die Marker Allee geführt wird. Damit verbunden ist auch eine Änderung der Bezeichnung (künftig: Linie 18).

Marker Allee:

Die Linie 18 der VGB wird das bestehende Busangebot der Stadtwerke (Linien 6 und 33) auf der Marker Allee zu einem durchgehenden 20 Min.-Takt ergänzen - auch am Wochenende. Damit entsteht im Hammer Osten, neben der Ostenallee, eine weitere Magistrale für den ÖPNV.

Das Verkehrsangebot auf der Marker Allee wird um 50 % erweitert. Bestehende Bedienungslücken werden geschlossen. Regional bedeutsame Einrichtungen, wie die neue Hochschule und das Arbeitsgericht erhalten eine hochwertige und leicht merkbare ÖPNV-Anbindung.

Ostenallee:

Auf der Ostenallee besteht weiterhin der 15-Minuten-Takt der Linie 1/3, der im Frühverkehr auf einen 10 Min.-Takt verdichtet wird. Aus der Linie 28 sind an der Ostenallee bislang nur wenige Fahrgäste ein- und ausgestiegen (z.B. „Maximare“: 3 Fahrgäste / Tag). An der Haltestelle „Maximilianpark“ besteht zudem künftig eine direkte Umstiegsmöglichkeit zwischen den Linien 1/3 und 18.

Ammerweg / Buchfinkenweg:

Für die Wohnbereiche um Ammer- und Buchfinkenweg werden die Fahrpläne der Linien 18 und 1/3 optimal aufeinander abgestimmt und bieten über den ganzen Tag (auch im Abendverkehr) einen komfortablen Umstieg. Dadurch wird die von den Anwohnern gewünschte Anbindung zum Kurpark und die schnelle Fahrt zur City gewährleistet.

Kölnische Straße:

Das Gebiet soll künftig mit der neu konzipierten Linie 28 (Werries – Braam – Norddinker – Dinker – Soest) der VGB mit Kleinbussen angebunden werden.

Bisher ist die Kölnische Straße nur im morgendlichen Frühverkehr mit zwei Fahrten der Li. 28 auf direktem Weg mit der Innenstadt verbunden. Ansonsten ist die Innenstadt nur mit einem zeitaufwendigen Umweg über das Bezirkszentrum zu erreichen. Die Gesamtfahrzeit für die

Relation Kölnische Str.- Hbf./W.Brandt-Platz beträgt derzeit 41 Minuten. Der Rückweg aus der Stadt führt zwar direkt über die Kölnische Straße, hat jedoch für die große Mehrzahl der Fahrgäste auf dem Weg nach Werries eine Fahrzeitverlängerung von 6 Minuten zur Folge. Das Bezirkszentrum ist von der Kölnischen Straße nur auf dem Hinweg umstiegsfrei zu erreichen.

Ab dem Fahrplanwechsel ist für die Kölnische Straße folgendes Busangebot vorgesehen:

- Die Hammer Innenstadt wird weiter mit den beiden Frühfahrten (5:48 und 06:48 Uhr ab H. Kölnische Str.) mit der neuen Linie 18 direkt angefahren.
- Ganztägig kann das Bezirkszentrum im 2-Std.-Takt mit der neuen Linie 28 erreicht werden. Zur Innenstadt muss an der Haltestelle „Maximilianpark“ auf die dort zahlreich verkehrenden Buslinien umgestiegen werden.
- Die Gesamtfahrzeit zur City verkürzt sich - trotz des Umstiegs - auf 30 Minuten.
- Mit dem Fahrweg über Braamer Straße und Lange Reihe werden auch die Haltestellen „Am Königskamp“ und „Maximilian“ wieder regelmäßig bedient.
- Die neuen Fahrzeiten berücksichtigen insbesondere die Bedürfnisse des Schülerverkehrs.

Neue Regionalverbindung:

Erstmals entsteht eine direkte und regelmäßige Verbindung (2-Std.-Takt) zwischen Werries und Soest. Das Fahrtenangebot nach Norddinker und Dinker wird mehr als verdoppelt und steht auch am Wochenende zur Verfügung.

Braam-Ostwhenemar / Mark:

Im Interesse einer besseren Anbindung der Mark entfällt die Haltestelle „Hohefeldweg“. Die ca. 25 Fahrgäste pro Tag können die H. 'Am Hagenkamp' in der Soester Straße nutzen. Der Bereich um den Lohkamp wird nicht mehr von der Linie 6, sondern von der Linie 18 bedient.

Gewerbegebiet Uentrop:

Die Stadtwerke werden, wie bereits angekündigt, zum Fahrplanwechsel auch die neue Taxibus-Linie T32 zum südlichen Uentropen Gewerbegebiet (DuPont; Trianel) in Betrieb nehmen. Der Fahrplan wird auf den Umstieg zur Buslinie 33 an der H. „Kranstraße“ abgestimmt.

2. Weiteres Vorgehen

Nach den Beschlüssen der Gremien werden die Verkehrsunternehmen das neue Buskonzept für den Hammer Osten bereits zum Fahrplanwechsel am 12. April 2010 umsetzen.

Begleitend ist eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit mit Info-Foldern der Verkehrsbetriebe, Pressemitteilungen und Infos im Internet vorgesehen.